

zu hohe Arbeitsbelastung im 1. Jahr? Ratschläge?

Beitrag von „Huepferli“ vom 3. Juni 2018 20:28

Vielen Dank schon mal an alle für die vielen Antworten und Tipps! Auf jeden einzeln kann ich gerade nicht eingehen(aus Zeitnot wegen Korrekturen höhö), aber da sind schon mal ein paar gute Tipps dabei. Das mit dem Raster mit einzelnen Kriterien, die man nur noch abhaken muss, mache ich bereits - damit konnte ich z.B. bei Argumentative essays die Korrekturzeit von anderthalb Wochen (jepp, solange habe ich im Ref tatsächlich für einen Klassensatz gebraucht) immerhin schon mal auf drei Tage kürzen und mir auch ausufernde Feedback-Kommentare darunter ("du machst bereits das und das gut, an ... musst du noch arbeiten"...) sparen kann. So Dinge wie "Englisch ist ein undankbares Fach, wenn es um Korrekturen geht, aber das weiß man eigentlich bereits, wenn man sich für besagtes Studium entscheidet." helfen nicht weiter - natürlich weiß man als Studienanfänger, dass man mit Englisch korrigieren muss, aber wie lange man tatsächlich dransitzt, war mir als Schüler oder Ersti im Studium wirklich nicht klar (und auch wenn ich jetzt meine Oberstufenschüler frage, wie lange man ihrer Meinung nach pro Arbeit benötigt, kommt da ein "hm.. vielleicht 10 Minuten" 😊)

Toll fand ich auch den Hinweis, wirklich auch auf Zeit für sich und Freunde/Familie zu achten. Da kommt nämlich schnell ein schlechtes Gewissen, wenn man das tut - aber braucht man einfach (auch, um lange in dem Beruf fit zu bleiben)! Merci 😊